

Gemeindeversammlung der Volksschulgemeinde Egnach vom 3. Dezember 2018

Einstimmig genehmigte die Versammlung das Budget 2019 mit einem Verlust von 87'700 Franken und einem gleichbleibenden Steuerfuss von 100%. Die Finanzplanung geht von einem unveränderten Steuerfuss aus.

Katrin Bressan, Präsidentin der Schulbehörde, eröffnete die Versammlung. Das Budget der Volksschulgemeinde wurde durch Pascal Leuthold, Leiter Finanzkommission, erläutert. Bei einem Aufwand von 12'733'500 Franken und einem Ertrag von 12'645'800 Franken resultiert ein Verlust von 87'700 Franken. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 100%. Die Investitionsrechnung 2019 sieht Nettoinvestitionen von insgesamt 1,72 Mio. Franken vor. Der Grossteil der Investitionen, 1 Mio. Franken, wird für den Neubau des Doppelkindergarten Egnach verwendet. Der restliche Betrag beinhaltet Investitionen für die Sanierung/den Umbau der Alten Turnhalle Neukirch zur Aula, den Ersatz des Allwetterplatzes in Steinebrunn, die Beleuchtung des Primarschulhauses Neukirch sowie die Hardware in der Primarstufe. Das Budget wurde einstimmig angenommen.

Finanz- und Investitionsplanung

Die realisierten Massnahmen und die Neuverteilung von Investitionen zeigt eine positive Auswirkung auf den Finanzplan. Die hohe Planungsgenauigkeit freut die Schulbehörde. Aktuell ist das kantonale Beitragsgesetz in Überarbeitung. Bei einer Annahme des aktuellen Entwurfs könnte die Schulgemeinde mit leicht höheren Beitragsleistungen rechnen. Der vorliegende Finanzplan wurde auf der Basis des aktuellen Beitragsgesetzes erstellt.

Schülerzahlen

Über die gesamte Volksschulgemeinde gesehen sind die Schülerzahlen leicht steigend, wobei lokale Unterschiede bestehen. Am Schulstandort Egnach sind die Schülerzahlen steigend. Die Behörde hat deshalb auf das Schuljahr 2019/20 hin eine zusätzliche Klasse bewilligt. Um die Jahrgangsschwankungen besser auffangen zu können und gleichzeitig diese zusätzliche Klasse zu integrieren, wird die Klassenorganisation ab nächstem Schuljahr in Egnach auf Doppelklassen umgestellt.

In Hegi bleiben die Schülerzahlen stabil und in Steinebrunn werden sie leicht steigen. In Neukirch wurde auf das Schuljahr 2018/19 eine Kindergartenabteilung geschlossen. Voraussichtlich wird es erforderlich sein, im Sommer 2020 eine Mittelstufenklasse in der Primarschule Neukirch aufzuheben. In der Sekundarschule zeigen die Prognosen einen Anstieg der Schülerzahlen. Eine zuverlässige Prognose ist jedoch schwierig, da die Anzahl der Schulabgänger in die Kantonsschule ab der 2. Sekundarschule jeweils nicht voraussehbar ist.

Französisch

Im Sommer 2017 hat der Grosse Rat entschieden, dass das Französisch weiterhin auf der Primarstufe unterrichtet wird. Somit zählen die Fremdsprachen Englisch und Französisch künftig nicht mehr zu den Selektionsfächern für die Einteilung in die Sekundarschule G und E. Die Schulbehörde hat entschieden, dass ab dem Schuljahr 2019/20 zusätzlich zu Englisch/Mathematik auch Französisch als Niveaufach geführt wird.

Neuer Schulleiter Sekundarschule

Sascha Angehrn, der neue Schulleiter der Sekundarschule, ist sehr gut in seiner neuen Funktion gestartet und konnte bereits neue Impulse setzen. Er hat eine grosse Erfahrung als Primar- und vor

allem als Sekundarlehrer, ist ausgebildeter Schulleiter und kennt unsere Schule aus den Erfahrungen als Lehrer sowie als Stellvertreter der Schulleitung sehr gut.

Umnutzung Alte Turnhalle Neukirch zur Aula

Die Alte Turnhalle aus dem Baujahr 1926 ist denkmalgeschützt und als wertvoll eingestuft. Das Gebäude im Herzen der Schul- und Sportanlage Neukirch muss also verpflichtend erhalten werden. Die Turnhalle ist als Schulversammlungsraum, Raum für Musikunterricht wie auch für schulische Aufführungen und kulturelle Veranstaltungen bestens geeignet. Beim Architekturwettbewerb zur Schul- und Sportraumplanung 2010 war eine Aula im Raumprogramm enthalten – sämtliche Architekten platzierten sie in der Alten Turnhalle.

Nach Inbetriebnahme der neuen Sporthalle im Frühling 2019 wird die alte Turnhalle für den Turnunterricht nicht mehr benötigt. Sie soll dann nicht leer stehen und für die Sekundar-/Primar- und Musikschule sowie für kulturelle Vereine umgenutzt werden. Ein genauer Zeitplan oder eine verbindliche Kostenschätzung für einen Umbau/eine Sanierung liegt noch nicht vor. Zuerst erfolgt eine Bestandesaufnahme sowie die Prüfung notwendiger behördlichen Auflagen wie Brandschutz, Behindertengerechtigkeit etc.

Bis Ende Jahr soll eine Planungskommission feststehen, in der auch kulturelle Vereine vertreten sein werden. Über den Stand der Überlegungen und der Planung wird die Schulbehörde laufend informieren. Ein Baukredit wird zur Abstimmung vorgelegt.

Der Anbau/Geräteraum der Alten Turnhalle muss, aufgrund von Niveaudifferenzen und damit der Vorplatz der neuen Sporthalle durch die Politische Gemeinde fertiggestellt werden kann, zurückgebaut werden. Der Abbruch ist mit der Baubewilligung des Sekundarschulhauses bereits bewilligt. Den bisherigen Mietern der Turnhalle wird per 31.03.19 gekündigt. Sie werden Platz in der neuen Sporthalle oder in den Schulturnhallen Egnach und Steinebrunn finden.

Bau des Doppelkindergarten Egnach

Die Bauarbeiten laufen planmässig. Anfangs März 2019 findet der Umzug in den neuen Kindergarten in Egnach statt. Wir laden herzlich zum Tag der offenen Tür vom Samstag, 23. März 2019, ein.

Musikschule

Die Musikschule Egnach wird 50 Jahre alt und ist somit zusammen mit Weinfeldern die älteste Musikschule im Kanton Thurgau. Wir freuen uns, dieses Jubiläum am Sonntag, 16. Juni 2019, mit den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Egnach zu feiern.

Zum Schluss dankte Katrin Bressan im Namen der Schulbehörde den Anwesenden für das Interesse, wünschte eine besinnliche Adventszeit, schöne Festtage und für das neue Jahr nur das Beste.

Volksschulgemeinde Egnach